STADT LANDAU IN DER PFALZ BEBAUUNGSPLAN C 33 "AM BÜRGERGRABEN - 1. ÄNDERUNG"



LEGENDE

A. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1-7) BauGB) Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB), §§ 4,19,20 BauNVO)

Reines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, § 16 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse, maximal Grundflächenzahl, maximal, im Rahmen

der überbaubaren Grundstücksfläche maximal zulässige Traufhöhe, vgl. textliche Festsetzungen

maximal zulässige Firsthöhe, vgl. textliche Festsetzungen

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücks-

flächen (§ 9 (1) 2 BauGB, §§ 22-23 BauNVO)

Baugrenze

offene Bauweise

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§ 9 (1) 22 BauGB)

Flächen für Gemeinschaftsstellplätze

Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)

/erkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung mit

Straßenbegrenzungslinie Verkehrsberuhigter Bereich

Fußweg

Rad- und Fußweg Straßenachse

← HP → → TP ← Hochpunkt/Tiefpunkt

Neigungsbrechpunkt mit Angabe Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozenz, Länge der Gefäll- (Steigungs-) Strecke

143,10m ü.NN

Höhen in Meter über NN

Grünflächen (§ 9 (1) 15 BauGB)



Bezeichnung der Grünflächen, vgl. textliche Festsetzungen

Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 (1) 25 BauGB)



Umgrenzung von Flächen zum Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen



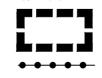
Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 (5) BauGB)



Umgrenzung der für bauliche Nutzungen vorgesehenen Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden

B. Sonstige Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen

D. Hinweise

Gebäude vorhanden

Flurstücksgrenze vorhanden

Flurstücksgrenze geplant Flurstücksnummer vorhanden

Maßangabe in Meter

VERFAHRENSVERMERKE

 am	Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 2 Abs. 1 BauGB	1.
 gs- am	Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB	2.
 am	Entwurfs- und Offenlagebeschluss durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen gem. § 3 Abs. 2 BauGB	3.
 und der	Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trä öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB un Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB mit	4.
 ı der am	Ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung d Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB	5.
 BauGB vom bis einschließlich	Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 B in der Zeit	6.
 am	Endgültiger Beschluss durch den Stadtrat gem. § 10 Abs. 1 BauGB	7.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des jeweils zuständigen gemeindlichen Gremiums übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Landau i. d. Pfalz, den Die Stadtverwaltung

Hans-Dieter Schlimmer Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB

RECHTSGRUNDLAGEN

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBI. I S. 1548)

- 2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
- 3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes vom 18. Dezember 1990 (BGBI. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22. Juli 2011 (BGBI. I
- 4. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz-BBodSchG)

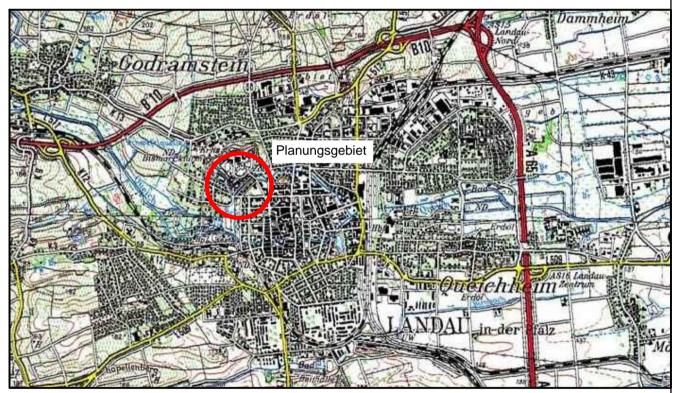
vom 17. März 1998 (BGBI. I S. 502) zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).

- 5. Bundes Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBL.I 1999 S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 31 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)
- 6. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBI. I S. 148).
- 7. Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 28. September 2005 (GVBI S. 387), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Juni 2010
- 8. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31.07.2009 (BGBI. I S. 2585) zuletzt geändert durch d Artikel 5 Absatz 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBI. I S. 212)

- 9. Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und vom 23. März 1978 (GVBI. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBI. S. 301)
- 10. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBI. S. 153), zuletzt geändert durch § 142 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.10.2010 (GVBl. S. 319)
- 11. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBI. S 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 9. März 2011 (GVBI. S. 47).
- 12. Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz LWG) vom 22. Januar 2004 (GVBI 2004, S. 54) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom

ÜBERSICHTSLAGEPLAN

O.M.



Bebauungsplan C 33 "Am Bürgergraben - 1. Änderung"

der Stadt Landau in der Pfalz mit integrierten gestalterischen Festsetzungen nach § 88 LBauO

TEIL I - PLANZEICHNUNG ENTWURFSFASSUNG

JULI 2014

Gebiet südöstlich der Festung Landau, südwestlich der Fortstraße, nordwestlich der Straße Am Kronwerk , nördlich des Nordrings

Stadtbauamt Abteilung Stadtplanung

M.: 1 : 1000

82/38

U:\ACADJOBS\1413\BP_Entwurf\E-BP_2014_07.dwg